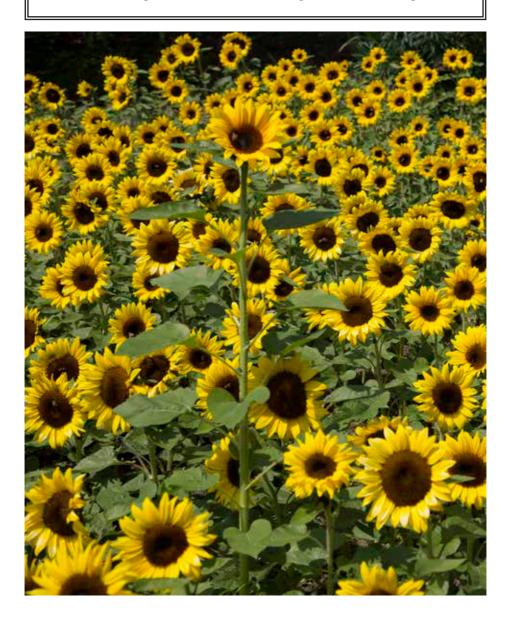
Der Gemeindebrief

Juli - September 2018

für die Kirchengemeinden Altentrüdingen und Obermögersheim



Andacht von Vikar Bernd Rosner aus Ehingen

Liebe Gemeinde!

Kennen Sie das Geheimnis der Sonnenblumen? Und wussten Sie schon, dass dieses Geheimnis auch das unsere ist? Das Geheimnis, das uns immer wieder hilft, das uns begleitet durch alle Jahreszeiten, durch all die Zeiten unseres Lebens. In folgender Geschichte wird das Geheimnis aufgedeckt.

Im Garten vor Peters Haus blühten seit einigen Tagen fünf Sonnenblumen. "Jede Sonnenblume hat ein Geheimnis", sagte die Mutter. "Ich bin gespannt, ob du es entdeckst."

Oft stand Peter nun im Garten und schaute die Sonnenblumen an. Er betastete ihre Blätter und entdeckte, dass sie ganz rau waren. "Nein", sagte die Mutter, "das ist nicht ihr Geheimnis." Später holte er sich einen alten Stuhl, stellte ihn genau unter eine Sonnenblume, kletterte drauf und schaute in den Blütenkelch. Dabei entdeckte er, dass die Sonnenblume aus vielen kleinen Blüten besteht. "Das ist's!" dachte er und lief zu seiner Mutter. "Ich hab das Geheimnis der Sonnenblume entdeckt!" Aber wieder schüttelte sie den Kopf.



Am nächsten Tag nach der Schule konnte Peter es gar nicht erwarten nach Hause zu kommen. "Ich muss es heute rauskriegen, das Geheimnis", sagte er sich. Dass es regnete, merkte er gar nicht. Dann stand er vor den Sonnenblumen. Die anderen Blumen rings

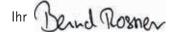
umher hatten alle ihre Blüten geschlossen, um sich vor dem Regen zu schützen. Peter schaute in die Blüte einer Sonnenblume und erkannte ihr Geheimnis: Ihre Blüte war weit geöffnet und der Sonne, die hinter den Wolken verborgen war, zugewandt. Die Sonnenblume strahlte ihn an, als wollte sie sagen: Laß dich vom Regen nicht verdrießen. Auch bei Regen scheint die Sonne, nur du siehst sie nicht. Und auf einmal wurde Peter ganz fröhlich. "Ich hab's", rief er voller Freude und stürmte zu seiner Mutter. "Sie bleibt immer offen, auch bei Regen. Sie strahlt jeden an, der sie anschaut, den Fröhlichen und den Traurigen. Das ist so, als wollte sie sagen: Vergiss nicht, es scheint dennoch die Sonne." "Ja", sagte

seine Mutter, "jetzt weißt du das Geheimnis der Sonnenblume und unser Geheimnis."

"Wieso unser Geheimnis?", fragte Peter erstaunt. "Was du eben mit der Sonnenblume erlebt hast, erleben wir Menschen jeden Tag mit Gott. Er schaut uns an und hat uns lieb. Er ist immer für uns da. Auch dann, wenn es regnet, und dann, wenn wir traurig sind. Das ist unser Geheimnis!"

Liebe Gemeinde, das Wetter dieses Jahres scheint so wechselhaft zu sein, wie oftmals das Leben selber. Möge diese kleine Geschichte uns daran erinnern, dass Gottes Hände den großen Bogen über unser Leben spannen – und segnen!







Vorstellung Ehepaar Spitzenpfeil



Sandra Spitzenpfeil

- geboren 1972 in Erlangen
- aufgewachsen in Schonungen (bei Schweinfurt)
- Theologiestudium in Erlangen und Neuendettelsau
- Vikariat in Burgbernheim und Baudenbach (Kreis Neustadt/ Aisch)
- ordiniert 2005 in Westheim

Helmut Spitzenpfeil

- geboren 1966 in Ingolstadt
- aufgewachsen in Ebermergen (Donau-Ries)
- Theologiestudium in Erlangen und Marburg
- Vikariat in Obbach, Kreis Schweinfurt
- ordiniert 1998 in Bad Windsheim
- Pfarrer in Bad Windsheim
 1997 bis 2002
- Erziehungsurlaub/Elternzeit 2002 bis 2005
- verheiratet seit 1998
- seit 1. März 2005 Pfarrer*in in den Kirchengemeinden Westheim und Hohentrüdingen, seit 2013 Integration der Kirchengemeinde Ostheim in die Pfarrei Westheim.
- zwei Söhne: Uli (16) und Leo (12)

Warum Obermögersheim und Altentrüdingen?

- Wir sind seit 13 Jahren Dorfpfarrer*in und wollen das auch bleiben.
- Wir fühlen uns wohl in der Gegend Hesselberg/Hahnenkamm, warum also ganz woandershin wechseln?
- Nach 13 Jahren war ein Stellenwechsel einfach so langsam mal dran. Wir haben nicht groß gesucht. Der Weggang von Pfr. Ahnert fiel uns eben so vor die Füße. Und wir haben uns nach kurzem, intensivem Nachdenken auf die Pfarrstelle beworben.

Und Geilsheim?

"Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen" (Ps 18,30b) siehe auch die wunderbaren Gedanken von Pfr. Dürr im Geilsheimer Oster-Gemeindebrief dieses Jahr.

Näher kennenlernen?

Aber gern. Ab 16. September jeden Sonntag in den Gottesdiensten, bei den verschiedenen Gemeindeveranstaltungen oder einfach so im Dorf, auf der Straße. Bis dann!

"Im Kirchenvorstand kann ich auf Augenhöhe mitentscheiden"



Am 21. Oktober 2018 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt, auch in unseren Kirchengemeinden

Was macht ein Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindemitglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde – und das ist ein weites Feld. Es geht um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst, das Personal, z.B. im Kindergarten, um die Auswahl eines Pfarrers/ einer Pfarrerin, und um die geistliche Gesamtverantwortung.

Wer darf eigentlich wählen?

Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, wenn er bzw. sie konfirmiert ist. Sonst ab 16 Jahren. Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen. Und zu den Rechten gehört eben auch das demokratische Recht zu wählen. Wählbar ist jeder ab 18 Jahren, eine Berufung ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Und wie wird gewählt?

Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben.

NEU

Stimmzettel, Briefwahl und Urnenwahl

Wie bisher ist die Wahl am Wahltag an der Urne möglich.

Neu ist, dass alle Wahlberechtigten ihre Wahlunterlagen in einem Brief per Post bekommen. Dieser Brief enthält den Wahlausweis, den Stimmzettel sowie je einen Wahl- und einen Rücksendeumschlag für eine mögliche Briefwahl. Das Beilegen des Wahlausweises und der personalisierte äußere Rücksendeumschlag sollen ungültige Briefwahlunterlagen verhindern. Zwingend notwendig ist es, dass das aben zu den Kandidatinnen und Kandidaten rechtzeitig im Juli 2018 über ein Online-Portal eingibt, damit der Stimmzettel erstellt und mit den Wahlunterlagen versandt werden kann.

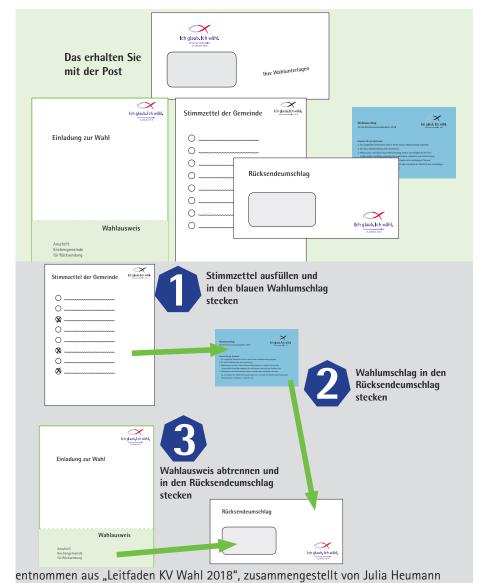
Einen herzlichen Dank an alle Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich auf diese Weise in unsere Kirchengemeinden einzubringen! Die Kandidatenliste ist in alphabetischer Reihenfolge.

Die Kandidatenliste für Altentrüdingen:

Heumann Julia, Krottenmüller Brigitte, Ruttmann Friedrich, Schmidt Christian, Utz Alexandra und Vetter Margit.

Die Kandidatenliste für Obermögersheim:

Bach Michael, Biermeyer Lena, Bittig Tobias, Edelmann Richard, Engelhard Martin, Jungwirth Stefan, Lichtenwalther Carola, Sauber Heidemarie, Schlicker Simone, Soldner Frank und Wagner Gerhard.



Ganz schön viel los im Kindergarten mit Kinderkrippe "Unterm Apfelbaum" 🎎





Im April waren die Eltern zu einem Frühlingsfrühstück eingeladen. Zur Begrü-Bung sangen die Kinder ein Lied und führten ein Fingerspiel vor. Die Mamas und Papas ließen sich das Frühstück schmecken, darunter auch ein leckerer selbstgebackener Kuchen der Kinder.



Zu ihrem runden Geburtstag erhielt Claudia Müller viele Glückwünsche. Die Kinder und Kollegen sangen ihr ein Geburtstagsständchen. Im Namen der Eltern übergab der Elternbeirat ein kleines Geschenk und für die Kirchengemeinde gratulierte Thomas Knörr.



Zum Muttertag verzierte jedes Kind für seine Mama eine Schürze mit Handabdrücken. Außerdem wurden die Mütter mit einem Lied überrascht: "Liebe Mama, liebe Mama, wir bringen dir heut ein Lied und ne Schürze, ein Herz voller Freud." Das war eine gelungene Überraschung für die Mütter, die sich mit gro-Bem Applaus bedankten.



Im Mai fand der große Ausflug statt. Erstes Highlight war gleich zu Beginn der große Bus, mit dem wir in den Wildpark nach Bad Mergentheim fuhren. Dank der tollen Planung, konnten wir bei der Fütterung der Tiere zusehen. Das war ganz schön beeindruckend. Neben Wölfen, Bären und Co gab es aber auch eine unter-

haltsame Haustiervorführung. Ein letztes Highlight bot der große Spielplatz zum Toben, bevor wir wieder zurück nach Obermögersheim fuhren.

Nach den Pfingstferien war es soweit! Die großen Kindergartenkinder bezogen ihren neuen Gruppenraum im Gemeindehaus. Viele fleißige Helfer gestalteten einen kinderfreundlichen und gemütlichen Raum und der kommt sowohl bei den Kindern als auch beim Personal wirklich gut an.





Beim diesjährigen Sommerfest nutzte die Leiterin Ellen Peters die Gelegenheit und bedankte sich bei den vielen Helfern für ihren Einsatz rund um den neuen Gruppenraum. Namentlich nannte sie Daniela Engelhard, Michael Bach, Peter Zimmerer, Simone Schlicker und Andreas Rosenbauer, die besonders viele Stunden investierten. Es folgte ein Grußwort der amtierenden Bürgermeisterin Breit und eine Tanzaufführung der Kinder. Anschließend genossen die zahlreichen Gäste den lauen Sommerabend bei gutem Essen und Cocktails, vielen Spielmöglichkeiten und einem Bastelangebot für die Kinder.

Katharina Oberhauser für den Elternbeirat

Medaille mit Obermögersheimer Motiven

Vor etwa 35 Jahren wurde von der Raiffeisenbank eine gefasste Medaille mit Kette in Silberprägung für zirka 100,- DM zum Kauf angeboten. Die Medaille hat auf der einen Seite die Kirchen St. Martin und St. Anna, sowie auf der anderen Seite St. Martin auf dem Pferd beim Teilen seines Mantels eingeprägt.

Die Prägestempel hierfür wurden im Sommer 2017 Herrn Pfarrer Ahnert zum Erwerb angeboten und die



dafür anfallenden Kosten übernahm dankenswerterweise die VR Bank.



Zur Verabschiedung von Herrn Pfarrer Ahnert im Februar dieses Jahres wollte sich auch der Seniorenkreis mit einem Geschenk bedanken. Frau Rothgang stellte mir die Frage, ob sich mit den nun vorhandenen Prägestempeln eine Medaille als Geschenk und zur Erinnerung herstellen ließe. Andere und ich waren von der Idee begeistert. Ulrich Rothgang wurde bei einer Firma in Baden-Württemberg fündig, die die gewünschte Medail-

le als einmalige Sonderprägung in 999 Feinsilber herstellen konnte. Allerdings mussten vorher die beiden, teilweise verkratzten Prägestempel nachgearbeitet und aufpoliert werden, was zusätzlich einige Kosten verursacht hat.

Aufgrund etlicher Nachfragen mit Interesse für so eine Medaille habe ich mich bei dieser Prägefirma erkundigt, was die Herstellung einer größeren Stückzahl denn kosten würde. Da die Nacharbeit der Prägestempel wegfallen und die Vorbereitung zur Prägung sich auf eine größere Stückzahl aufteilen würde, konnte uns die Firma bei Abnahme von 20 Stück einen Preis von etwa 25,– Euro anbieten (bei derzeitigem Silberpreis).

Die Münze (ohne Fassung und Kette) kann über untenstehenden Abschnitt bis zum 7. Oktober bestellt werden und wird rechtzeitig vor Weihnachten geliefert.

zum 7. Oktober bestellt werden und wird rechtzeitig vor Weihnachten geliefert.				
0 4	Friedrich Biermeyer			
X				
Bitte bis spätestens 7.10.2018 in den Pfarrhaus-Briefkasten werfen.				
Hiermit bestelle ich verbindlich zum Preis von etwa 25,- Euro pro Exemplar Stück der Obermögersheimer Medaille.				
Name:	Unterschrift:			

Konfis pflanzen Obstbäume

Am Pfingstsamstag machten sich Elias, Judith, Nicole und Tobias mit ihren Familien auf den Weg, um Pfarrer Ahnert in Edelsfeld zu besuchen.

Die Gruppe wurde herzlich begrüßt und durch das Pfarrhaus, die Kirche und das Gemeindehaus geführt. Anschließend gab's Pizza für alle im schönen Pfarrgarten. Gut gestärkt machte man sich an die Einlö-



sung des Konfigeschenkes. Pfarrer Ahnert hatte bereits seinen Gutschein gegen zwei Obstbäume eingetauscht. Tatkräftig machten sich die Konfirmanden ans Werk. Es wurde gepflanzt, gegossen, gehämmert und gesägt, bis das Werk vollendet war. Rund um gelungen, dachte sich wohl auch Pfarrers Katze, die das ganze schnurrend begleitete. Ob sie die Mecherschmer noch wiedererkannt hat? Bei strahlendem Wetter machten wir sodann einen Spaziergang zur Simultankirche Niederärndt, wo gerade die Blaskapelle Auerbach zur Hochzeit aufspielte – gelebte Ökumene in einer gemeinsam genutzten Kirche. Zum Ausklang gab's noch Kaffee und selbstgebackenen, leckeren Kuchen von Susanne. Nach ein paar schönen Stunden ließen wir unsere Ahnerts, ein bisschen wehmütig, in Edelsfeld zurück und machten uns auf den Heimweg. Mögen sie sich dort bald genauso wohl fühlen, wie das die Pfarrerskatze jetzt schon tut.

Friedrich Meyer



Heizung im Gemeindehaus Altentrüdingen

Mitte Juni 2018 konnten die Bauarbeiten im Gemeindehaus abgeschlossen werden. Mit insgesamt 112 Stunden Eigenleistung haben fleißige Gemeindeglieder dazu beigetragen.





So wurde der Heizraum in Eigenleistung verputzt und durch die Firma Brühschwein gestrichen.





Firma Schmidt installierte die Heizungsanlage, baute einen neuen Kamineinsatz ein und stellte die Öltanks auf. Der Probebetrieb verlief problemlos.

Anschließend wurden in Eigenleistung ein feuerhemmende Türe eingebaut, Vorraum und Treppenaufgang verputzt und neu gestrichen.

In Namen der Kirchengemeinde Altentrüdingen bedanken wir uns bei allen Helfern und bei allen Spendern, die diese wichtige Umbaumaßnahme mit ermöglicht haben.

Für den Kirchenvorstand Friedrich Ruttmann

Aktuelles vom Posaunenchor Obermögersheim

Am 6. Februar fand unsere erste Probe zur Jungbläserausbildung statt. Es haben sich tatsächlich über 20 Personen im Alter von 9 bis 53 Jahren im Gemeindehaus eingefunden und Interesse an der Posaunenchorarbeit gezeigt.

Seitdem proben wir jeden Dienstag ab 18.30 Uhr vor der "großen Posaunenchorprobe" in bis zu drei Gruppen im gesamten Gemeindehaus verteilt.

Wir haben uns in zwei Jungbläsergruppen und eine Fortgeschrittenengruppe aufgeteilt. In der Fortgeschrittenengruppe sind die, die schon einmal ein Blasinstrument erlernt haben. Es wäre schön, wenn diese bis spätestens zur Adventsund Weihnachtszeit wieder bei uns im Chor aktiv mitspielen können. Wir hoffen, dass alle 3 Gruppen viel Freude am Musizieren haben.

Die Chorleiter



Jungschar

Termine!

29. Juni Jericho

13. Juli Lass dich beschenken

27. Juli Abschluss



Freud und Leid in der Gemeinde

Taufen:

Emma Holnsteiner

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. 1. Mose 26, 24b

Lea Bühringer

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. Josua 1, 9

Trauungen:

Michael Engelhardt und Christiane, geb. Zimmerer

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. Hebräer 10, 24

Max Wunderle und Elisabeth, geb. Hertle

Dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen. Psalm 85, 11

Kasualvertretungsregelung für Altentrüdingen und Obermögersheim

Pfarrer Fleps, Wassertrüdingen, Tel. 09832/708861 Juli:

nach Sommerurlaubsplan August:

Gottes Segen zum Geburtstag

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet! Joachim Neander (EG 317, 3)

Die Geburtstagsbesuche werden in der Vakanz von Pfarrer Walter Huber aus Ehingen übernommen: zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag. Bitte scheuen Sie sich nicht, auch in persönlichen oder seelsorgerlichen Notlagen bei Pfarrer Walter Huber anzurufen! Tel. 09835/202; Handy: 0176/50349572

Wer keine Veröffentlichung seines Geburtstages möchte, ist gebeten, dies im Pfarramt zu sagen. Namen und Adressen dürfen nur privat genutzt und nicht gewerblich verwendet werden. In der digitalen Version des Gemeindebriefes im Internet werden diese nicht veröffentlicht.

Impressum: "Gemeindebrief Obermögersheim und Altentrüdingen"

Evang.-Luth. Pfarramt, Obermögersheim 104, 91717 Wassertrüdingen (09836 - 483)

Email: pfarramt.obermoegersheim@elkb.de Layout: Marcus Christ, Auflage: 350 Stück

Fotos: Matthias Ahnert, Friedrich Bickel, Marcus Christ, Sandra Dürnberger, Julia Heumann, Friedrich Meyer, Katharina Oberhauser und Bernd Rosner. Ringe: Designed by Freepik.com

Gemeindebrief im Internet unter www.altentruedingen.de und www.obermoegersheim.de







Einladung zum Gottesdienst

Datum	Kollekte	Altentrüdingen	Obermögersheim	Liturg
1. Juli 5. So. n. Trin.	Aktion 1+1 Mit Arbeitslosen teilen	9.00	10.00 mit Taufe 😊 Johann Krauß	Pfarrer Walter Huber, Ehingen
8. Juli 6. So. n. Trin.	Evangelische Bildungszentren	10.00	9.00	Lektorin Heike Bieswanger, Ehingen
15. Juli 7. So. n. Trin.	Eigene Gemeinde	10.00 Altentrüdingen semeinsamer Gottesdienst		Prädikant Martin Hasselt, Ammelbruch Musikteam: Band
22. Juli 8. So. n. Trin.	Kirchenkreis Mecklenburg	9.00	10.00 St. Anna mit Vorschulkinder- verabschiedung	A: Lektorin R. Kißlinger O: Dekan H. Rummel
29. Juli 9. So. n. Trin.	Kirchl. Wiederaufbau in den neuen Bundes- ländern (Juli-Samml.)	9.00	10.00	Vikar Bernd Rosner, Ehingen
5. August Israelsonntag	Verein zur Förderung des christljüdischen Gesprächs der ELKB	10.00	9.00	Lektor Rudi Gruber, Edelsfeld
12. August 11. So. n. Trin.	Eigene Gemeinde	9.00	10.00	Pfarrer Walter Huber, Ehingen
19. August 12. So. n. Trin.	Eigene Gemeinde	10.00	9.00	Lektor Gerhard Wagner
26. August 13. So. n. Trin.	Diakonie Bayern	9.00	10.00	Lektor Martin Engelhard
2. September 14. So. n. Trin.	Dekanatsbezirk	10.00	9.00	Lektor Gerhard Wagner
9. September 15. So. n. Trin.	Gefängnisseelsorge	9.00	10.00	Vikar Bernd Rosner, Ehingen
16. September 16. So. n. Trin.	Theologische Ausbildung in Bayern	10.00 Willkommens- gottesdienst (anschl. kl. Empfang im Gem.haus)	9.00 😊	A: Pfarrersehepaar Spitzenpfeil O: Lektorin R. Kißlinger Musikteam: Bläserensemble
23. September 17. So. n. Trin.	Eigene Gemeinde	14.00 St. Anna Einführungsgottesdienst Pfrin, Sandra & Pfr. Helmut Spitzenpfeil (anschl. Empfang im Gemeindehaus Oberm.heim)		Dekan Hermann Rummel
30. September 18. So. n. Trin.	A: Diakonie Bayern O: Mission EineWelt	10.00 mit Taufe Franz Oberhauser	9.00 © Erntedankfest	Pfarrer/in Spitzenpfeil
7. Oktober 19. So. n. Trin.	A: Mission EineWelt O: Eigene Gemeinde	9.00 Erntedankfest	10.00 Kirchweih	Pfarrer/in Spitzenpfeil